

PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Aktiva

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen		
1. Baumbestand	3.809.102,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	359.086,21	0,00
2. Einzahlungsverpflichtungen Kommanditisten	153.150,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	47.337,50	21,83
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	47.637,93	4.250,00
	4.416.313,64	4.271,83

Passiva

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile Kommanditisten	4.166.271,97	1.363,29
B. Rückstellungen		
- sonstige Rückstellungen	11.628,00	2.628,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	23,80
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 23,80)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.417,93	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	180.545,74	256,74
4. Sonstige Verbindlichkeiten	51.450,00	0,00



Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	EUR
4.416.313,64	4.271,83

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2019-31.12.2019		01.01.2018-31.12.2018	
	€	€	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge				
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		1,00		0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	128,00		128,00	
b) Kosten der Warenabgabe	340,00		0,00	
c) verschiedene betriebliche Kosten	712.782,64	713.250,64	2.758,71	2.886,71
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.158,32		0,00
4. Ergebnis nach Steuern		-712.091,32		-2.886,71
5. Jahresfehlbetrag		-712.091,32		-2.886,71
6. Belastung auf Kapitalkonten		712.091,32		2.886,71
7. Bilanzgewinn		0,00		0,00

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2019

Panarubber 19 GmbH & Co. KG Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Bet, Düsseldorf

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. Baumbestand	0,00	3.809.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.809.102,00
Summe Sachanlagen	0,00	3.809.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.809.102,00
Summe Anlagevermögen	0,00	3.809.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.809.102,00



Anhang für das Geschäftsjahr 2019

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG, Düsseldorf, ist eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267

Abs. 1 HGB und erfüllt im Abschlussjahr auch die Voraussetzungen des § 267a HGB und gilt damit als Kleinstkapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend kommen die Rechnungslegungsvorschriften des Vermögensanlagengesetzes zur Anwendung, da es sich bei der Gesellschaft um eine Emittentin nach Vermögensanlagengesetz handelt.

Die allgemeinen Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB für alle Kaufleute sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB wurden beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a und § 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Pflichtangaben zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder zum Anhang sind, soweit zulässig, wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufgeführt.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG

Firmensitz laut Registergericht: Düsseldorf

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Düsseldorf

Register-Nr.: HRA 25156

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung wurden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 383 HGB) vorgenommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte vorliegend nach Fortführungsgrundsätzen.

Im Einzelnen wurde wie folgt verfahren:

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bilanziert

Die Bewertung der Forderungen, der Einzahlungsverpflichtungen der Kommanditisten und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nominalwert.

Die Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang Rechnung. Die Bewertung erfolgte in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich mit dem Erfüllungsbetrag bewertet worden.

4. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Der ausgewiesene Buchwert des Anlagevermögens betrifft den erworbenen Baumbestand zum Bilanzstichtag. Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen bestehen überwiegend aus Einzahlungsverpflichtungen der Kommanditisten zum Bilanzstichtag und gegen verbundene Unternehmen mit denen ein mittelbares Beteiligungsverhältnis besteht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände entfallen überwiegend auf Umsatzsteuerforderungen des Jahres 2019.



Bis auf einen Betrag in Höhe von € 180.984,71 haben die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Liquide Mittel

Das ausgewiesene Bankguthaben wird in EURO geführt.

Eigenkapital

Die Komplementärin ist vermögenslos beteiligt, das Komplementärkapital beträgt € 0,00.

Das gezeichnete Kommanditkapital beträgt zum Stichtag € 4.881.250,00 (Vorjahr: € 4.250,00).

Rückstellungen

Die Rückstellungen entfallen auf die Kosten der Jahresabschlusserstellung, der Jahresabschlussprüfung, der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen und der IHK-Beiträge.

Die Rückstellungen beinhalten ausschließlich die diesbezüglich anfallenden Beträge.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt € 0,00.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen weisen die Salden der Verrechnungskonten gegenüber anderen Gesellschaften der Timberfarm-Gruppe aus.

Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition beinhaltet Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im aktuellen Geschäftsjahr im Durchschnitt keine Arbeitnehmer.

Die Timberfarm Verwaltungs-GmbH (HRB 77495, AG Düsseldorf) ist die einzige persönlich haftende Gesellschafterin und ist nicht am Vermögen der PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG beteiligt.

Gründungskommanditistin der Gesellschaft ist die CONTEX MITTELSTANDS-BETEILIGUNGEN AG (HRB 7887, AG Mannheim), Mannheim mit ihrem Kommanditkapital.

Die im Handelsregister eingetragene Kommanditeinlage beträgt insgesamt € 4.250,00.

Die CONTEX verwaltet sämtliche Kommanditanteile treuhänderisch.

Alleinvertretungsberechtigt ist die Timberfarm Verwaltungs-GmbH.

Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Timberfarm Verwaltungs-GmbH, ist Herr Maximilian Breidenstein. Der Geschäftsführer ist zur alleinigen Vertretung der Timberfarm Verwaltungs-GmbH befugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Am 12.03.2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den globalen COVID-19-Ausbruch zur Pandemie erklärt. Wesentliche Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf sehen wir derzeit hieraus nicht. Zu Details verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Lagebericht.

Düsseldorf, den 23. Juni 2020

Timberfarm Verwaltungs-GmbH

gez. Maximilian Breidenstein



Lagebericht

1 Grundlagen des Unternehmens

a. Geschäftsmodell

Die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2018 als geschlossenes Beteiligungsmodell gegründet. Die Gesellschaft ist Emittentin im Sinne des Vermögenanlagengesetzes (VermAnlG). Es werden bis zu 2.000 Kommanditanteile zu je EUR 4.250 bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 8.500.000 - zzgl. EUR 4.250 Kommanditanteil der Gründungskommanditistin - ausgegeben. Das Anlageziel der PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG besteht darin, das eingeworbene Kommanditkapital in die nachhaltige Kautschukproduktion zu investieren, so dass die Emittentin und der Anleger durch den Erwerb und den Betrieb einer nach anerkannten agrar- und forstwirtschaftlichen Regeln bewirtschafteten Kautschukplantage an den Erlösen aus den Ernten von Naturkautschuk und Kautschukholz partizipieren. Um diese Anlageziele zu erreichen, beabsichtigt die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG den Erwerb von 110.000 Kautschukbäumen inklusive der Pacht während mindestens 15 Jahren für den Grund und Boden, auf dem die Kautschukbäume stehen. Der Kautschukbaumbestand wurde vorgängig vom panamaischen Agrar- und Forstunternehmen TIMBERFARM SA auf einer Plantagenfläche von 200 Hektar in Panama gepflanzt und aufgeforstet. Die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG beabsichtigt den zu erwerbenden Kautschukbaumbestand während einer 15-jährigen Umtriebszeit im Rahmen einer professionellen Bewirtschaftung so zu entwickeln, dass der höchstmögliche Kautschukertrag, die bestmögliche Holzqualität und das größtmögliche Holzvolumen plangemäß erzielt wird. In der Folge sollen durch die Verwertung und Veräußerung des geernteten Naturkautschuks während der 15-jährigen Umtriebszeit und die Verwertung und Veräußerung des geschlagenen Kautschukholzes am Ende der 15-jährigen Umtriebszeit attraktive wirtschaftliche Erlöse resultieren und dadurch das Anlageziel für das eingeworbene Kommanditkapital erreicht werden.

b. Forschung und Entwicklung

Die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG verfügt über keine Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren und benötigt auch keine auf dem Markt nicht frei verfügbaren Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung entstehen somit nicht.

2 Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das weltweite reale BIP Wachstum für das Jahr 2019 betrug 2,9 %. Dabei nahm das Wachstum in den Industrieländern gegenüber dem Vorjahr um 0,3 % auf 2,3 % ab, während das Wachstum in den Schwellenländern unverändert bei 4,7 % blieb. Für das Jahr 2020 wird aufgrund der Corona-Krise mit einem negativen BIP um minus 3 % gerechnet. Für 2021 wird mit einem deutlichen Anstieg des BIP um 5,8 % gerechnet. Das deutsche Exportwachstum verlangsamte sich im Jahre 2019 auf 0,8 % und dürfte sich in 2020 coronabedingt weiter verschlechtern. Mit 5,0 % (Vorjahr 5,2 %) Arbeitslosigkeit im Jahre 2019 wurde in Deutschland ein neuer Tiefststand erreicht.

Die Entwicklung des Kautschuksektors verläuft ähnlich wie die Entwicklung des globalen Wirtschaftswachstums. Industriell ist die Kautschukindustrie mit nahezu allen wichtigen Industrien stark verbunden, allen voran jedoch mit der Reifen- und Autoindustrie. Im Jahre 2019 sank der Kautschukverbrauch um 0,8 %, wobei der Anteil Naturkautschuk um 0,7 % abnahm und der Anteil synthetischen Kautschuks um 1,1 %. Der IWF (Internationaler Währungsfonds) ging, Stand Dezember 2019 davon aus, dass die Kautschuk-Gesamtnachfrage im Jahre 2020 erstmals auf über 30 Mio. Tonnen ansteigen wird. Der Anteil Naturkautschuk dürfte demnach im Jahr 2019 ca. 13,66 Mio. Tonnen, resp. rund 47,2 % betragen. Ob dies im Zuge der Corona-Krise noch zu halten ist, darf zum derzeitigen Zeitpunkt bezweifelt werden.

Kautschukplantagen produzieren je Hektar rund 700 m³ verwertbares Nutzholz, welches nach Abschluss der Kautschukerntephase der Holzindustrie zugeführt wird. Die globale Holzindustrie verarbeitet derzeit rund 1.900 Millionen m³ Holz. Gemäß FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) nimmt der Verbrauch jährlich um bis zu 2,5 % zu. Die Entwicklung der Holzpreise reagiert schnell auf Veränderungen in der Weltwirtschaft, ist jedoch in ihrer Tendenz seit 2009 positiv. Im Jahre 2019 blieben die Holzpreise konstant. Seit Anfang 2020 gaben die Holzpreise leicht nach. Rund 50 % der Holznachfrage entsteht in den USA und Europa, gefolgt Asien, allen voran China, sowie Lateinamerika.

b. Geschäftsverlauf und Lage

Die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG hat ihre Geschäftstätigkeit am 11. Oktober 2018 begonnen. Der Verkaufsprospekt für die Vermögensanlage wurde am 14.12.2018 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigt und am 17.12.2018 veröffentlicht. Die Vermögensanlagen wurden bis zum 31.12.2019 in Höhe von EUR 4.881.250 gezeichnet. Plangemäß wurden in der Aufzuchtphase der Kautschukbaumbestände (innerhalb der ersten vier bis sechs Jahre nach der Anpflanzung) im Geschäftsjahr 2019 keine Umsatzerlöse mit Kautschuk oder Holz erzielt.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 fielen nahezu ausschließlich sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 713.251, im Wesentlichen für die Rechts- und Steuerberatung im Zusammenhang mit der Implementierung der Gesellschaft, an.

Zudem wurden Zinsen in Höhe von EUR 1.158 erzielt.

Aufgrund des negativen Ergebnisses von EUR 712.091 fallen Ertragsteuern nicht an.

Finanzlage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2019 rund EUR 4.166.272. Darin enthalten ist die Zuweisung des Jahresfehlbetrages in Höhe von EUR 712.091. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 94,3 %.



Bankverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Die Finanzierung erfolgt über die einzuwerbenden Einlagen der Kommanditisten. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2019 wurden Kommanditanteile im Wert von EUR 4.881.250 gezeichnet.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf rund EUR 4.416.314.

Die Aktivseite zeigt im Wesentlichen die mit den Einzahlungen der Kommanditisten erworbenen Kautschukbaumbestände sowie die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Kommanditisten auf Einzahlung ihrer Einlage.

Auf der Passivseite stehen der Eigenkapitalverminderung aufgrund des Jahresfehlbetrages kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber.

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

In der Phase der Aufzucht der Kautschukbaumbestände wird das Tagesgeschäft im Wesentlichen über den Cash-Flow und das Betriebsergebnis gesteuert.

Das Betriebsergebnis liegt mit einem Jahresfehlbetrag von rund EUR 712.091 für das Geschäftsjahr im Plan.

d. Gesamtaussage

Unsere Vermögens- Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein. Die Entwicklung des Ergebnisses entspricht der Planung.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfinstern zu begleichen.

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen kurzfristige Vermögenswerte in ausreichender Höhe gegenüber.

3 Prognosebericht

Der Markt für Naturkautschuk wird, getrieben durch steigende Nachfrage der Automobil- und Reifenindustrie aufgrund der stetigen Zunahme des Individualverkehrs und den weltweit wachsenden Transportbedürfnissen, auch in der Zukunft weiter wachsen. Gemäß dem IWF (Internationaler Währungsfonds) wird der Kautschukverbrauch in den nächsten acht Jahren auf rund 36 Mio. t um rd. 25 % zulegen.

Zudem ist ein gesellschaftlicher Trend zur Nachfrage hochwertiger Naturhölzer zu verzeichnen. Um die Nachfrage nach Holz aus den unzähligen Holzverarbeitenden Industrien (Bau, Möbel, Papier, Energie usw.) decken zu können, genügt vielerorts eine effiziente Forstwirtschaft in den bestehenden Wäldern nicht mehr und speziell angelegte Waldplantagen übernehmen einen Teil der Holzproduktion.

Von diesen Entwicklungen erwarten wir, in den kommenden Jahren zu profitieren.

In den Jahren 2018 bis 2022 sind aufgrund der Kosten der Eigenkapitalvermittlung und der Aufzucht der Kautschukbaumbestände negative Geschäftsergebnisse geplant. Mit Eintritt in die Erntephase werden planungsgemäß bis zur Beendigung des Projektes im Jahr 2033 positive Ergebnisse erwirtschaftet. In allen Perioden wird mit einem positiven Cash-Flow gerechnet.

Bis zum Eintritt in die Erntephase rechnen wir mit höchstens geringen Auswirkungen durch die COVID-19-Krise auf die Holz- und Kautschukpreise.

4 Chancen- und Risikobericht

Die Marktchancen im Bereich der Kautschukindustrie sind weiterhin gut. Der Wachstumstrend in der Automobil- und Reifenindustrie erscheint weiterhin stabil. Das steigende Bewusstsein unserer Gesellschaft in Bezug auf die begrenzte Verfügbarkeit anderer, nicht erneuerbarer Bau- und Werkstoffe führt außerdem dazu, dass die Nachfrage nach Holzprodukten überdurchschnittlich zunimmt.

Das niedrige Zinsniveau wirkt sich positiv auf die Bereitschaft zur Investition in alternative Anlageformen aus.

Risiken für unsere wirtschaftliche Entwicklung sehen wir insbesondere in einem Rückgang der Preise für Naturkautschuk und Kautschukholz. Hierdurch könnte die erwartete Rendite der Anleger geringer ausfallen, als geplant.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Marktumfeldes und unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft.

5 Vergütungen gemäß §24 Abs. 1 Satz 3 VermAniG

Im Geschäftsjahr 2019 hat die PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG EUR 5.000,00 als feste Vergütung an die Komplementärin Timberfarm Verwaltungs-GmbH gezahlt. Zudem wurden EUR 31.506,00 an die Treuhänderin Contex Mittelstandsbeteiligungen Aktiengesellschaft, Mannheim, gezahlt. Dabei handelt es sich um die einmalige Einrichtungsgebühr (Euro 25.506,00) sowie um die laufende Treuhandgebühr des Geschäftsjahres 2019 (Euro 6.000,00). Weiterhin wurden an die Timberfarm GmbH (HRB 67248 mit Sitz in Düsseldorf) als Alleingesellschafterin der Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kapitalvermittlung EUR 657.810,76 gezahlt.



Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr keine Vergütungen oder besondere Gewinnbeteiligungen im Sinne von § 24 Abs. 1 Satz 3 VermAnlG gezahlt.

Düsseldorf, den 23. Juni 2020

PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG
vertreten durch die **Timberfarm Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf**
gez. Maximilian Breidenstein, Geschäftsführer

**Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 VermAnlG i.V.m.
§§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB für das Geschäftsjahr 2019**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Düsseldorf, den 23. Juni 2020

PANARUBBER 19 GmbH & Co. KG
vertreten durch die
Timberfarm Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf
Maximilian Breidenstein, Geschäftsführer